



Questionnaire

Le schéma d'évaluation se trouve dans les arguments de la page 7.

Nom de l'institution financière et du signataire(e): Vaudoise Assurances

Date, Signature: Lausanne, 18 novembre 2020

Nathalie Follonier

Reto Kuhn

1. Transparence

Les flux financiers (financement, investissements et services d'assurance) de l'institution financière et de ses filiales sont-ils publiés de manière transparente (selon l'argumentation du chapitre 1. y compris un exemple) ?

- Désormais, nos flux financiers sont publics. / Nos flux financiers seront publiés d'ici la fin de l'année.
- Nous publierons nos résultats individuels de l'analyse de l'OFEV PACTA d'ici la fin de l'année.
- Cette année, nous ne publions aucune information sur nos flux financiers tels que décrits dans le chapitre 1 de l'argumentation.

2. Net 0 et mesures

Quand et comment la neutralité climatique (selon les arguments des chapitres 2 et 3) doit-elle être atteinte ?

- Notre objectif est de déclarer toutes les émissions directes et indirectes de GES nettes d'ici 2030, et, à cette fin, des plans d'action comprenant une trajectoire de réduction seront publiés d'ici la fin de l'année.
- Notre objectif est de déclarer toutes les émissions directes et indirectes de GES d'ici à 2050, et, à cette fin, des plans d'action comprenant une trajectoire de réduction seront publiés d'ici à la fin de l'année.
- Nous ne nous fixons pas d'objectif de neutralité climatique / Nous n'avons pas de plan d'action comprenant des pistes de réduction à montrer d'ici la fin de l'année.

3. Exclusion des énergies fossiles

Les investissements et le financement/assurance dans les combustibles fossiles sont-ils exclus (selon l'argumentation du chapitre 4.)?

- Avec effet immédiat, nous excluons les investissements (y compris les investissements de nos clients), les financements/assurances dans les énergies fossiles. Les investissements existants seront vendus, les financements/assurances existants ne seront pas renouvelés.
- Avec effet immédiat, aucun nouvel investissement ou financement/assurance dans les énergies fossiles ne sera effectué. En ce qui concerne les contrats existants, nous nous engageons immédiatement dans une stratégie d'escalade. Les énergies fossiles seront totalement exclues à partir de 2030.
- Nous n'excluons pas complètement l'énergie fossile et ne nous engageons pas dans une stratégie d'escalade.

Pressemitteilung

Die Vaudoise schneidet in Sachen Klimaverträglichkeit sehr gut ab

Lausanne, 8. 12. 2020 – **Die Vaudoise Versicherungen veröffentlichen das Ergebnis ihrer Klimaverträglichkeitsanalyse, die vom Bundesamt für Umwelt und vom Schweizer Staatssekretariat für internationale Finanzfragen durchgeführt worden ist. Die Analyse, die bei 170 Schweizer Finanzinstituten durchgeführt wurde, zeigt, dass die Vaudoise über Portfolios verfügt, die den Zielen von Paris entsprechen, und sich dadurch von ihresgleichen abhebt.**

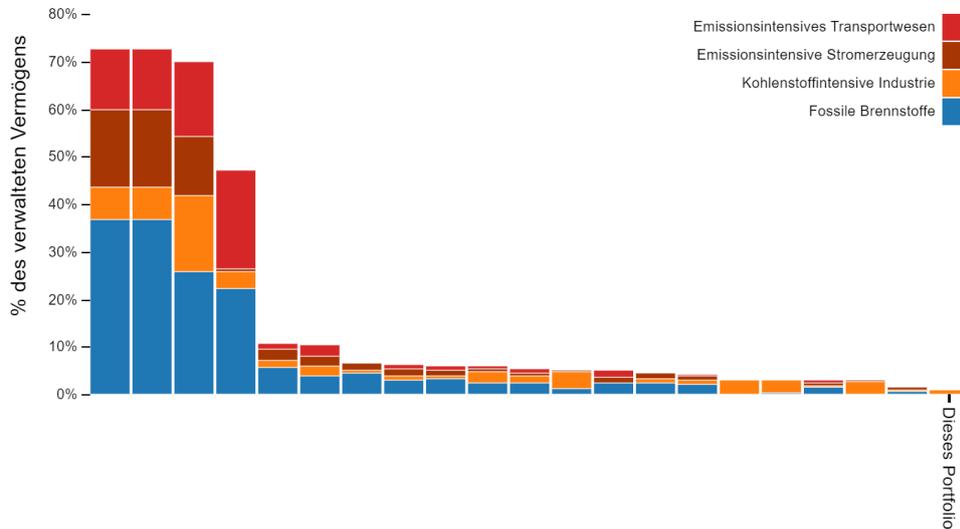
Die Vaudoise hat an der Klimaverträglichkeitsanalyse «Paris Agreement Capital Transition Assessment» (PACTA) teilgenommen, die von der 2 Degrees Investing Initiative entwickelt und in der Schweiz vom Bundesamt für Umwelt und vom Schweizer Staatssekretariat für internationale Finanzfragen durchgeführt worden ist. Über 170 Schweizer Finanzinstitute, Banken, Versicherungsunternehmen und Pensionskassen haben auf freiwilliger Basis daran teilgenommen. Die Anpassungsindikatoren ermöglichen es, zu messen, wie stark die Investitionsportfolios der Vaudoise auf die Ziele des Übereinkommens von Paris ausgerichtet sind, mithilfe derer der weltweite Anstieg der Temperaturen unter 2°C gehalten werden soll. Die PACTA-Analyse konzentriert sich dabei auf die Sektoren, die am meisten mit fossilen Energien zu tun haben.

Ausrichtung auf die Ziele von Paris

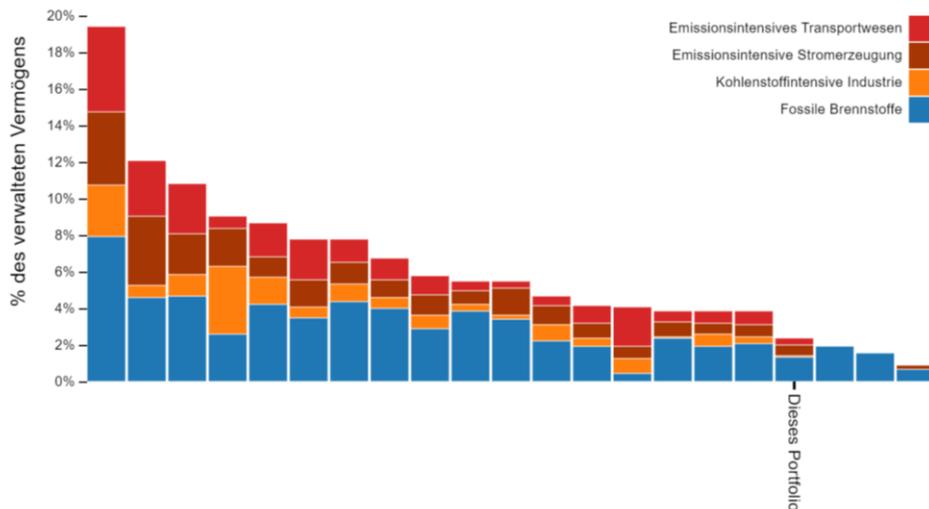
Im Allgemeinen sind die Investitionsportfolios der Vaudoise auf die angestrebten Ziele ausgerichtet worden. Die Analyse zeigt, dass die Vaudoise besser positioniert ist als die übrigen Akteure aus ihrem Sektor, die an der Untersuchung teilgenommen haben, und dass ihre Aktien- und Anleihenportfolios kaum auf Technologien mit hohem CO₂-Ausstoss ausgerichtet sind. Diese Resultate sind umso erfreulicher, als die Vaudoise formell gesehen für die Auswertung ihrer Anlagen erst seit Ende 2019 ESG-Normen anwendet, also erst seitdem sie die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) unterzeichnet hat.

Die PACTA-Analyse untersucht, inwieweit die Portfolios eines Unternehmens auf Technologien mit hohem CO₂-Ausstoss ausgerichtet sind, und vergleicht die Portfolios des jeweiligen Unternehmens mit denjenigen der übrigen Teilnehmer aus demselben Sektor. Wenn man bedenkt, dass nur ein kleiner Prozentsatz ihres globalen Portfolios in Sektoren investiert wird, die höhere Auswirkungen auf das Klima haben, hebt die Auswertung hervor, dass die Aktien und Unternehmensanleihen der Vaudoise im Vergleich zu anderen Unternehmen aus ihrem Sektor nur sehr schwach auf Tätigkeiten ausgerichtet sind, die mit einem hohen CO₂-Gehalt einhergehen (siehe untenstehende Grafiken).

Aktien: Exposition gegenüber kohlenstoffintensiver wirtschaftlicher Aktivität sortiert nach die Gesamtmenge



Unternehmensanleihen: Exposition gegenüber kohlenstoffintensiver wirtschaftlicher Aktivität sortiert nach die Gesamtmenge



Quelle: PACTA-Analyse 2020, Vaudoise Versicherungen.

Obwohl weitere Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Ziele von Paris zu erreichen, stimmen die Resultate der Vaudoise bei der Teilnahme an der PACTA-Untersuchung zuversichtlich.

Nachhaltigkeit bei der Vaudoise

Als Versicherer mit genossenschaftlichen Wurzeln und als wichtiger Akteur im Schweizer Versicherungsmarkt trägt die Vaudoise dem Thema Nachhaltigkeit schon seit langem Rechnung und



engagiert sich seit vielen Jahren für Nachhaltigkeitsinitiativen, sowohl intern als auch extern. Dazu gehören vor allem folgende Engagements:

- Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz;
- Unterstützer der Initiative CEO4Climate;
- Unterstützer der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI);
- Die Vaudoise verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie, die den negativen Einfluss ihrer Investitionen reduzieren und deren positiven Einfluss erhöhen soll;
- Ihre Immobilien werden nach strengen Umweltnormen gebaut und verwaltet, um die Treibhausgasemissionen ihres Immobilienportfolios bis 2025 um 10 % zu reduzieren;
- Sie tätigt sozial wirksame Investitionen mit dem Ziel, mehr als nur einen finanziellen Ertrag zu erzielen: Sie will positive soziale und ökologische Auswirkungen erreichen, beispielsweise mit ihren Investitionen in Infrastrukturfonds, die mit der Energiewende zusammenhängen.

Aktuell ist die Vaudoise dabei, einen strategischen Rahmen im Bereich Nachhaltigkeit auszuarbeiten mit dem Ziel, einen ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen zu können.

Diese Pressemitteilung ist verfügbar unter www.vaudoise.ch.

Weitere Auskünfte:

Reto Kuhn, Chief Investment Officer, 021 618 82 49, rkuhn@vaudoise.ch

Carole Morgenthaler, Pressesprecherin, 021 618 82 46, media@vaudoise.ch

Die Gruppe Vaudoise Versicherungen

Die Vaudoise Versicherungen gehören zu den zehn grössten Privatversicherern in der Schweiz. Das 1895 gegründete Unternehmen bietet hochwertige Beratung und Produkte in allen Bereichen der Versicherung und der Vorsorge. Dank ihrem dichten Agenturnetz ist die Vaudoise in der ganzen Schweiz vertreten. Damit ist sie nah bei den Kunden – für die Beratung und die Schadenregulierung. Die Gruppe beschäftigt über 1'650 Mitarbeitende, darunter sind 100 Lernende und Personen in Ausbildung. Ganz im Sinne ihrer genossenschaftlichen Wurzeln gibt die Vaudoise ihren Kunden einen Teil des Gewinns in Form von Prämienrückerstattungen weiter. Im Jahr 2020 hat sie so 34 Millionen verteilt.